

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Andreas von Wertheim - **WEBDESIGN**

§1 Geltung gegenüber Verbrauchern/Unternehmern und Begriffsdefinitionen

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen zwischen dem Auftragnehmer und einem Auftraggeber in ihrer zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Fassung.
- (2) Auftragnehmer ist der Leistungserbringer (Andreas von Wertheim, Einzelunternehmer als Gewerbetreibender mit IST-Versteuerung).
- (3) Auftraggeber ist jede natürliche Person oder juristische Person als Verbraucher oder Unternehmer.
- (4) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. (§13 BGB)
- (5) Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. (§14 BGB)

§2 Zustandekommen eines Vertrages, Speicherung des Vertragstextes

- (1) Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Leistungen zwischen dem Auftragnehmer und einem Auftraggeber.
- (2) Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

Herr
Andreas von Wertheim
- Webdesign -
Wallstraße 16
14770 Brandenburg an der Havel
Deutschland

zustande.

- (3) Sämtliche Vereinbarungen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen sind ungültig.
- (4) Die Präsentation(en) der Dienstleistung(en) auf der Internetseite des Auftragnehmers stellt/stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot seitens des Auftragnehmers dar, sondern sind nur eine unverbindliche Aufforderungen an den Verbraucher/Unternehmer, Dienstleistungen zu beauftragen/bestellen. Mit der Bestellung/Beauftragung der

gewünschten Dienstleistung(en) gibt der Verbraucher/Unternehmer ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kauf-/Dienstleistungsvertrages ab.

Die Annahme des Angebots erfolgt schriftlich oder in Textform oder durch Beginn der Aufnahme der Leistungserbringung durch den Auftragnehmer innerhalb von einer Woche. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist gilt das Angebot als abgelehnt.

(5) Die Beauftragung/Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

- 1) Kontaktaufnahme zum Auftragnehmer durch den Auftraggeber
- 2) Vorgespräch/Beratung
- 3) Auswahl der gewünschten Leistung(en) durch den Auftraggeber
- 4) Versand eines Angebots durch den Auftragnehmer an den Auftraggeber
- 5) Bestätigung/Annahme des Angebots durch den Auftraggeber (Bestellung/Beauftragung)
- 6) Avis der Vertragsannahme durch den Auftragnehmer an den Auftraggeber (Vertragsschluss)
- 7) Leistung der Zahlung des vereinbarten Preises durch den Auftraggeber an den Auftragnehmer (Anzahlung/Vorkasse/Zahlung)
- 8) Versand der Bestätigung der Vertragsannahme durch den Auftragnehmer an den Auftraggeber (Vertragsbestätigung)

(6) entfallen

(7) Der Auftragnehmer bestätigt den Eingang der Beauftragung/Bestellung des Auftraggebers innerhalb von 1-4 Werktagen durch eine manuell erstellte E-Mail (Eingangsbestätigung). Diese stellt noch keine Annahme des Angebotes dar. Die Annahme des Angebots erfolgt schriftlich, in Textform oder durch Beginn der Aufnahme der Leistungserbringung innerhalb einer Woche.

(8) Speicherung des Vertragstextes bei Beauftragungen/Bestellungen über die Internetseite des Auftragnehmers: Der Auftragnehmer sendet Ihnen die Bestelldaten und seine AGB per E-Mail zu. Ihre Bestelldaten sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

(9) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Auftragnehmers können jederzeit auch unter <http://www.von-wertheim.de/agb> eingesehen werden.

§3 Preise, Zahlung, Fälligkeit

(1) Die angegebenen Preise des Auftragnehmers verstehen sich Brutto und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Auf den durch den Auftragnehmer ausgestellten Angeboten/Rechnungen/Quittungen/Gutschriften/Zahlungserinnerungen/Mahnungen wird die gesetzliche Umsatzsteuer ausgewiesen.

(2) Der Auftraggeber hat die Möglichkeit der Zahlung per Vorkasse.

(3) Hat der Auftraggeber die Zahlung per Vorkasse gewählt, so verpflichtet er sich, den vereinbarten Preis unverzüglich nach Vertragsschluss zu zahlen.

(4) Andere Zahlungsmodalitäten als unter Punkt 2 genannt werden vom Auftragnehmer ausschließlich nur nach schriftlicher Bestätigung gewährt. Andere Zahlungsmöglichkeiten können beispielsweise Zahlung auf Rechnung oder Zahlung in Raten sein. Die Gewährung einer von Punkt 2 abweichenden Zahlungsmodalität setzt die Bonität des Auftraggebers voraus. Der Auftragnehmer ist berechtigt vor Gewährung einer solchen Zahlungsmodalität die Bonität des Auftraggebers vor Vertragsschluss zu prüfen.

(5) Zahlungen sind, sofern nichts anderes vereinbart, sofort bei Vertragsschluss durch den Auftragnehmer fällig, und unverzüglich durch den Auftraggeber an den Auftragnehmer zu zahlen.

(6) Zahlungen des Auftraggebers an der Auftragnehmer sind ausschließlich unbar per Überweisung auf das Konto des Auftragnehmers bei einem deutschen Bank-/Kreditinstitut möglich.

(7) Andere Zahlungsmöglichkeiten als unter Punkt 5 genannt werden vom Auftragnehmer nicht angeboten. Bar-Zahlungen, Zahlungen via Lastschrift, EC-Karte, Kredit-/Debitkarte, PayPal, Klarna, Stripe oder sonstigen Zahlungsdienstleistern, sowie Zahlungen in Kryptowährungen, sonstigen und zukünftigen Zahlungsmöglichkeiten, sind ausgeschlossen.

§4 Lieferung/Leistungserbringung

(1) Sofern der Auftragnehmer dies im Angebot an den Auftraggeber nicht deutlich anders angegeben hat, werden alle vom Auftragnehmer angebotenen Leistungen sofort begonnen. Die Lieferung/Leistungserbringung der im Angebot vereinbarten Leistung(en) erfolgt in der Regel spätestens innerhalb von 60 Werktagen. Dabei beginnt die Frist für die Lieferung/Leistungserbringung im Falle der Zahlung per Vorkasse einen Werktag nach Zahlungseingang des vereinbarten Preises auf dem Konto des Auftragnehmers und bei allen anderen Zahlungsarten einen Werktag nach Vertragsschluss zu laufen. Fällt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag am Lieferort, so endet die Frist am nächsten Werktag.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der erbrachten Leistung(en) geht erst mit der Übergabe der Leistung(en) an den Auftraggeber auf diesen über.

§5 Eigentumsvorbehalt

Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an der/den Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises vor.

§6 Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die

überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, vor Beginn der Aufnahme der Leistungserbringung des Auftragnehmers ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. (Widerrufsfrist)

Hat der Auftragnehmer mit der Leistungserbringung bereits begonnen, ist Ausübung des Widerrufsrechts durch den Auftraggeber nichtig.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Auftragnehmer

Herr
Andreas von Wertheim
- Webdesign -
Wallstraße 16
14770 Brandenburg an der Havel
Deutschland

E-Mail: andreas@von-wertheim.de
Telefax:

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat der Auftragnehmer Ihnen alle Zahlungen, die er von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 90 Werktagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags beleghaft beim Auftragnehmer eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Auftragnehmer dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung(en) während der Widerrufsfrist beginnen soll(en), so haben Sie dem Auftragnehmer einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie vom Auftragnehmer von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachte/n Dienstleistung/en im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung(en) entspricht. Als angemessener Betrag gilt ein Stundensatz von 100,- Euro (in Worten: Einhundert Euro) je angefangener Arbeitsstunde bei minutengenaue(r) Berechnung/Abrechnung als vertraglich vereinbart.

Finanzierte Geschäfte

Haben Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanziert und widerrufen Sie den finanzierten Vertrag, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, wenn beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere anzunehmen, wenn der Auftragnehmer gleichzeitig Ihr Darlehensgeber ist oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung der Mitwirkung des Auftragnehmers bedient. Wenn dem Auftragnehmer das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder der Rückgabe bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in die Rechte und Pflichten des Auftragnehmers aus dem finanzierten Vertrag ein. Letzteres gilt nicht, wenn der vorliegende Vertrag den Erwerb von Wertpapieren, Devisen, Derivaten oder Edelmetallen zum Gegenstand hat. Wollen Sie eine vertragliche Bindung so weitgehend wie möglich vermeiden, widerrufen Sie beide Vertragserklärungen gesondert.

Ende der Widerrufsbelehrung

§7 Widerrufsformular Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Empfänger:

Herr
Andreas von Wertheim
- Webdesign -
Wallstraße 16
14770 Brandenburg an der Havel
Deutschland

E-Mail: andreas@von-wertheim.de
Telefax:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die von mir/uns (*) bestellten/beauftragten Dienstleistungen (*)

Von mir/uns (*) bestellt/beauftragt am (*) / vom Auftragnehmer begonnen am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

§8 Ausgeschlossene Leistungen

- (1) Im Rahmen des Angebots „Webdesign“ und der Leistungserbringung als Webdesigner sind folgende Leistungen durch den Auftragnehmer ausdrücklich ausgeschlossen: Jegliche Leistungen/Beratungen/Tätigkeiten die über die allgemein gängige/n in der Praxis üblichen Regelleistung(en) eines Webdesigners hinaus gehen.
- (2) Insbesondere ausdrücklich ausgeschlossen sind folgende Leistungen:
Suchmaschinen-Optimierung/SEO (sofern nicht im Angebot ausdrücklich aufgeführt), jegliche Beratung/Leistung/Tätigkeit die im Allgemeinen als Dienstleistung in den Bereich eines Beraters/Coaches/Trainers und/oder in ein ähnliches Berufsbild fallen und erbracht werden (sofern nicht im Angebot ausdrücklich aufgeführt), jegliche Anfertigung von Foto- und Bildmaterial welche im Allgemeinen als Dienstleistung in den Bereich eines Fotografen/Grafikers und/oder in ein ähnliches Berufsbild fallen und erbracht werden (sofern nicht im Angebot ausdrücklich aufgeführt), jegliche Erstellung von Texten welche im Allgemeinen als Dienstleistung in den Bereich eines Autors/Texters und/oder in ein ähnliches Berufsbild fallen und erbracht werden (sofern nicht im Angebot ausdrücklich aufgeführt), die Anfertigung von Logos welche im Allgemeinen durch einen Grafiker erstellt werden (sofern nicht im Angebot ausdrücklich aufgeführt), sowie sämtliche anderweitige Erstellung von Foto-/Bild-/Grafik-/Text-Materialien und sonstigen Materialien/Anfertigungen/Leistungen (sofern nicht im Angebot ausdrücklich aufgeführt), als auch jegliche Leistungen/Beratungen/Tätigkeiten welche nicht ausdrücklich durch den Auftragnehmer im Angebot an den Auftraggeber ausdrücklich als vereinbart gelten.
- (3) Grundsätzlich ausdrücklich ausgeschlossen sind Leistungen/Beratungen/Tätigkeiten die der Auftragnehmer aus gesetzlichen Bestimmungen heraus nicht ausführen darf, insbesondere ausdrücklich ausgeschlossen sind jegliche juristisch und/oder steuerrechtlich relevanten Leistungen/Beratungen/Tätigkeiten welche im Allgemeinen als Leistungen durch Rechtsanwälte, Notare und/oder Steuerberater erbracht werden.

(4) Explizit ausgeschlossen sind zudem sämtliche Leistungen/Beratungen/Tätigkeiten nach der erfolgreich abgeschlossenen Leistungserbringung mit Übergabe an den Auftraggeber. Im Rahmen des Angebots „Webdesign“ ist ausdrücklich kein Support enthalten.

§9 Vertragssprache

Als Vertragssprache steht ausschließlich Deutsch zur Verfügung.

§10 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Brandenburg an der Havel (Deutschland).

§11 Anwendbares Recht

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 05. Juli 2021